



KVV POLITIKWISSENSCHAFT  
WS 2016/17

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Hinweis der Fachschaft .....	1
Vorwort .....	2
Die Fachschaft .....	3
Allgemeiner Hinweis des Faches .....	4
Bonn-Exkursion 10.06.2016 .....	5
BACHELOR Veranstaltungen.....	7
Basismodul Vergleichende Regierungslehre.....	7
Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte .....	9
Basismodul Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland.....	12
Basismodul Internationale Beziehungen / Außenpolitik .....	15
Basismodul Politische Ökonomie .....	17
Basismodul Methoden der Politikwissenschaft .....	18
Modul B.Ed. Fachdidaktik.....	21
Aufbaumodul Regierungslehre .....	22
Aufbaumodul Politische Theorie und Ideengeschichte .....	25
Aufbaumodul Politische Ökonomie .....	27
Aufbaumodul Internationale Beziehungen / Außenpolitik.....	29
MASTER Veranstaltungen .....	33
Spezialisierungsmodul Westliche Demokratie.....	33
Spezialisierungsmodul Außen- und Außenwirtschaftspolitik .....	36
Modul M.Ed. Politik und Politikvermittlung.....	40
Grundzüge Politische Partizipation .....	42
Grundzüge Politische Kommunikation.....	43
Modul Forschungsdesign .....	45
Master IEPP Economic Policy-Making.....	46

Master IEPP East Asian Political Economy .....	47
Kolloquien und sonstige Veranstaltungen .....	49
Forschungskolloquium Theorie .....	49

## Allgemeiner Hinweis der Fachschaft

### Hinweis zur Kommentierung der Veranstaltung:

Da wir bereits mehrmals gefragt wurden, ob die Kommentierung durch Studierende erfolgt, möchten wir an dieser Stelle klarstellen, **dass die Kommentierung durch die jeweiligen Dozierenden erfolgte!**

### Studienverlaufspläne:

Für alle Studierende, die nicht wissen, welche Module sie zum kommenden Semester belegen müssen, finden sich auf der Internetseite des Faches die Studienverlaufspläne für die unterschiedlichen Prüfungsordnungen.

**DER VORLESUNGSBEGINN DES WINTERSEMESTERS 2016/17 IST:  
MONTAG, DER 24.10.2016.**

### **Impressum:**

**Herausgeber:** Fachschaftsrat FB III (Politikwissenschaft, Geschichte) – Uni Trier

**Layout:** Caitlin Derbeck, Anika Lennartz, Moritz Walter, Tobias Michel,  
Kirsten Flemming

### **Deine Fachschaft – immer erreichbar...**

In B9  
Per E-Mail  
Online unter:

MO-DO 13-14 Uhr (Vorlesungszeit)  
MI 13-14 Uhr (vorlesungsfreie Zeit)  
fsfb3@uni-trier.de  
<http://www.fachschaftfb3.uni-trier.de/>  
<https://www.facebook.com/fachschaft.drei?ref=ts&fref=ts>

## Vorwort

Liebe Studis,

das Semester ist kaum vergangen und nun heißt es wieder sich über die Seminare und Vorlesungen zu informieren, die im kommenden Wintersemester gehalten werden. Welche Veranstaltungen muss oder kann man belegen? Um euch dabei Hilfestellung zu leisten, gibt es auch in diesem Jahr wieder unser beliebtes KVV.

Ihr bekommt nicht nur eine einfache Übersicht, sondern, wie es die Tradition verlangt, auch Kommentare der Dozierenden, Infos zum Geschehen im Fachbereich und zu den Fachschafts-Events. Im diesjährigen KVV findet ihr auch wieder einen Artikel zu unserer Bonn-Exkursion.

Weiterhin werden wir wie gehabt auch im nächsten Semester unsere **Sprechstunden** anbieten. Wie gewohnt von **MO-DO, 13-14 Uhr** in unserem **Fachschaftsbüro in B9**. **Feriensprechstunden finden jeden Mittwoch 13-14 Uhr**, ebenfalls in B9, statt. Außerdem könnt ihr uns gerne mailen an **fsfb3@uni-trier.de**. Oder ihr lernt uns einfach persönlich auf einer unserer wöchentlichen Fachschaftsratssitzungen kennen.

Nachwuchs ist immer erwünscht! Während des laufenden Semesters treffen wir uns jeden **Montag um 20 Uhr (s.t.) in Raum B21**.

Wir wünschen euch allen erfolgreiche Prüfungen, eine erholsame vorlesungsfreie Zeit und einen guten Start ins neue Semester.

**Euer Fachschaftsrat FB III**

## Die Fachschaft



Fachschaftssprecherin:	Vera Fuhs
Stellvertretende Sprecherin:	Karina Baumgärtner
Finanzreferentin:	Lydia Mischke
Stellvertretende Finanzreferentin:	Isabeau Höhn
Kulturreferentin:	Carina Kiemes
Medienbeauftragte:	Isabeau Höhn/ David Reichert

## Allgemeiner Hinweis des Faches

### **Allgemeiner Hinweis zu den Veranstaltungen der Politikwissenschaft:**

Bitte beachten Sie, dass das Lehrprogramm auch noch in der vorlesungsfreien Zeit verändert werden kann.

Belegempfehlungen sowie aktuelle Informationen zum Lehrprogramm finden Sie stets auf der Webseite des Faches unter der URL <https://www.uni-trier.de/index.php?id=40376>

Die Anmeldung erfolgt wie immer über PORTA.

**Bitte beachten Sie zu allen Lehrveranstaltungen neben den unten aufgeführten Informationen besonders aufmerksam die auf der oben angegebenen Seite sowie in PORTA veröffentlichten Anmeldezeiträume.**

In der Zeit vom 26. September – 3. Oktober 2016 werden über PORTA folgende Lehrveranstaltungen angemeldet:

- Alle Aufbaumodule
- Tutorium zur VL Statistische und Vergleichende Methoden
- Seminar B.Ed. Fachdidaktik
- Seminar M.Ed. Fachdidaktik

In der Zeit vom 13.-19. Oktober 2016 werden über PORTA folgende Lehrveranstaltungen angemeldet:

- Seminar *Klassiker des politischen Denkens* - Nummer **13502219**.
- Tutorium *Propädeutikum / BRD* - Nummer **13502200**
- Seminar *Gesellschaft und Demokratie in Deutschland* – Nummer **13502194**

Die Verteilung erfolgt schnellstmöglich nach Abschluss der Anmeldefrist.

**Bitte geben Sie bei mehrzünftig angebotenen Lehrveranstaltungen auf jeden Fall mehr als einen möglichen Termin zu jedem Kurs an (erste bis dritte Priorität).** Alle Anmeldungen mit erster Priorität werden gleich behandelt, egal ob Sie Alternativen angeben oder nicht. Falls Sie nur eine Gruppe angegeben haben und dieser nicht zugeordnet werden können (Losverfahren), werden Sie in eine Gruppe mit geringerer Teilnehmerzahl zugeordnet. Ein Wechsel ist dann nur bei nachgewiesener Überschneidung mit einem anderen Kurs möglich.

Die Veranstaltungen finden Sie in PORTA unter Studienangebot - Veranstaltungen suchen. Die jeweiligen Veranstaltungen finden Sie am einfachsten unter der Angabe der oben angegebenen Veranstaltungsnummern.

Wichtige Informationen werden auch über den Informationsverteiler des Faches mitgeteilt. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich in diesen Verteiler eingetragen haben. Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des Faches.

Dr. Lasse Cronqvist, 22. Juli 2016

## **Bonn-Exkursion 10.06.2016**

Mit guter Laune und vielen brennenden Fragen in petto machte sich im Juni eine Gruppe von circa 20 wissbegierigen Studierenden der Fächer Politik und Geschichte auf den Weg nach Bonn. Die erste Station führte uns zu dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, kurz BMZ, welches im ehemaligen Kanzleramt in Bonn untergebracht ist. Die Exkursionsteilnehmer erwartete dort ein interessanter und aufschlussreicher Vortrag über die Arbeit des BMZ im Allgemeinen und wie man Nachhaltigkeit bei Kleidung erkennen kann und worauf man achten sollte. Zwischen Infos über die Aufgabenbereiche des BMZ fand sich auch die Gelegenheit, einen Mitarbeiter zu befragen. Besonders interessant: Informationen über Praktika und Karrierechancen für Politikwissenschaftler und Historiker aus erster Hand. Besonders gut bei den Exkursionsteilnehmern kam die Besichtigung des ehemaligen Kabinettsaals an, die nicht allen Besuchern des BMZ gewährt wird.

Anschließend gab es für die Teilnehmer der Exkursion die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, welche vielfach zum Bummeln in der Innenstadt genutzt wurde.

Abends fand dann eine Kneipentour unter der Führung stadtkundiger Mitglieder der Bonner Fachschaft Politik und Soziologie. Sachkundig geführt wurde nicht nur zu einem netten Biergarten am Rhein, sondern auch zu Bars in der Innenstadt, sowie zum bekannten Hofgarten, in dem zum krönenden Abschluss ein spannendes Flunky-Ball-Turnier ausgetragen



wurde. Danach ging es zum Bus zurück, der erschöpft, aber zufriedene Studierende zurück an die Mosel brachte.

## BACHELOR Veranstaltungen

Basismodul Vergleichende Regierungslehre	
<b>Modulzuordnung:</b>	Basismodul Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502269
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die Vergleichende Regierungslehre
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Joachim Schild
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Fr 8-10 Uhr
<b>Raum:</b>	HS 5
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	28.10.2016
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	---
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Regelmäßige Lektüre der Pflichttexte, Bestehen der Abschlussklausur (Studienleistung)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Über PORTA
<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung vermittelt die wichtigsten Gegenstände, begrifflichen Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Regierungslehre. Sie soll Studierende befähigen, systematisch unterschiedliche politische Systemtypen – insbesondere Demokratietypen – mit Blick auf Strukturen und Institutionen (polity), auf Akteure und Prozesse (Politics) sowie auf Politikfelder (Policies) zu analysieren und sie in die Lage versetzen, Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft auf spezifische Fallbeispiele im Rahmen eines vertiefenden Seminars anzuwenden.
<b>Literatur:</b>	<p>Begleitend zur Vorlesung sind die wöchentlichen Pflichtlektüren zu lesen, die über die Online-Lernplattform Stud-IP zur Verfügung gestellt werden. Der Veranstaltungssyllabus mit Ablaufplan und Pflichtlektüren wird über Stud-IP bereitgestellt.</p> <p><i>Empfohlene Lektüre:</i></p> <p>Abromeit, Heidrun / Stoiber, Michael: Demokratien im Vergleich. Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.</p> <p>Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010.</p> <p>Lauth, Hans-Joachim / Kneuer, Marianne / Pickel, Gert: Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer VS 2016.</p> <p>Lauth, Hans-Joachim/ Pickel, Gert/ Pickel, Susanne: Vergleich Politischer Systeme, Paderborn: Ferdinand Schöningh/UTB 2014.</p>

	<p>Lijphart, Arend: Patterns of Democracy. Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries, 2. Aufl., New Haven und London 2012.</p>
--	---

## Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POL2402, BA3POLI201, BA3POLI402, BA3POLI201, BA3POLI403, BA3POL2201, BA3POLI102, BA3POLI506, BA3POL2502
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502219
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Klassiker des politischen Denkens
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Winfried Thaa
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Di 14-16 Uhr, B 14 Mi 08-10 Uhr, P12
<b>Raum:</b>	B 14 P 12
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	25.10.2016
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Für Studierende in den Bachelor Studiengängen.
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Studienleistung:</u> Regelmäßige Anwesenheit, Pflichtlektüre, Essay <u>Prüfungsleistung:</u> Modulklausur (am Ende des Sommersemesters)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	PORTA (siehe Termine dort)
<b>Inhalt:</b>	Der erste Teil der Veranstaltung wird anhand eines Readers mit den Grundfragen und –begriffen der Politischen Theorie vertraut machen und einen ersten Einblick in das Denken verschiedener Klassiker der Ideengeschichte geben.
<b>Literatur:</b>	Reader und ggf. angegebene zusätzliche Pflichtlektüren im Seminarplan.
<b>Sonstige Hinweise:</b>	Die Qualifikationsziele entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch. Dieses Seminar ist ausschließlich für Studierende in den BA-Studiengängen gedacht.

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POL2402, BA3POLI201, BA3POLI402, BA3POLI201, BA3POLI403, BA3POL2201, BA3POLI102, BA3POLI506, BA3POL2502
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502219
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Klassiker des politischen Denkens
<b>Dozent/in:</b>	Michael Kubiak, M.A.

<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Do 10-12 Uhr Do 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	-
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit.
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Für Studierende in den Bachelor Studiengängen.
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Studienleistung:</u> Regelmäßige Anwesenheit, Pflichtlektüre, Essay <u>Prüfungsleistung:</u> Modulklausur (am Ende des Sommersemesters)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	PORTA (siehe Termine dort)
<b>Inhalt:</b>	Der erste Teil der Veranstaltung wird anhand eines Readers mit den Grundfragen und -begriffen der Politischen Theorie vertraut machen und einen ersten Einblick in das Denken verschiedener Klassiker der Ideengeschichte geben.
<b>Literatur:</b>	Reader und ggf. angegebene zusätzliche Pflichtlektüren im Seminarplan.
<b>Sonstige Hinweise:</b>	Die Qualifikationsziele entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch. Dieses Seminar ist ausschließlich für Studierende in den BA-Studiengängen gedacht.

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POL2402, BA3POLI201, BA3POLI402, BA3POLI201, BA3POLI403, BA3POL2201, BA3POLI102, BA3POLI506, BA3POL2502
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502219
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Klassiker des politischen Denkens
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Michel Dormal
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mi 10-12 Uhr Mi 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	-
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit.
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Für Studierende in den Bachelor Studiengängen.
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Studienleistung:</u> Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. <u>Prüfungsleistung:</u> Modulklausur (am Ende des Sommersemesters)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	PORTA (siehe Termine dort)
<b>Inhalt:</b>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

<b>Literatur:</b>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POL2402, BA3POLI201, BA3POLI402, BA3POLI201, BA3POLI403, BA3POL2201, BA3POLI102, BA3POLI506, BA3POL2502
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502219
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Klassiker des politischen Denkens
<b>Dozent/in:</b>	N.N.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Fr 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	-
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit.
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Für Studierende in den Bachelor Studiengängen.
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Studienleistung:</u> Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. <u>Prüfungsleistung:</u> Modulklausur (am Ende des Sommersemesters)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	PORTA (siehe Termine dort)
<b>Inhalt:</b>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<b>Literatur:</b>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## Basismodul Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POLI202, BA3POLI401, BA3POL2200, BA3POL2401, BA3POLI501, BA3POL2501, BA3POLI101, BA2MED2019
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502199
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in das politische System der BRD
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Uwe Jun
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Di 16-18 Uhr
<b>Raum:</b>	HS 5
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Vorlesungswoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Studienleistung:</u> <u>Prüfungsleistung:</u> Klausur
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	PORTA
<b>Inhalt:</b>	-
<b>Literatur:</b>	-

<b>Modulzuordnung:</b>	Demokratie und Gesellschaft (B.Ed. Sozialkunde)
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502194
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Demokratie und Gesellschaft
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Lasse Cronqvist
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Gruppe 2: Do 12-14 Uhr Gruppe 3: Do 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	Gruppe 2: P 12, Gruppe 3: P 3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	27.10.2016
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Seminar für B.Ed. Sozialkunde
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Studienleistung:</u> regelmäßige Teilnahme (übliche Fehlterminregelung), aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen, Verfassen und Präsentation mehrerer Essays sowie die Erledigung weiterer schriftlicher Aufgaben. <u>Prüfungsleistung:</u> Klausur
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	

Inhalt:	Das Seminar dient dazu, die Zentralbegriffe und Kategorien der politischen Soziologie (z.B. Ungleichheit, Herrschaft, politische Kultur, sozialer Wandel, Wertewandel etc.) zu erarbeiten. Hinzu kommt die Erschließung klassischer Ansätze politisch soziologischen Denkens. Thema des Seminars sind also wichtige Befunde der Hauptarbeitsfelder der politischen Soziologie (Partizipations-, Wahl-, Parteien-, Verbands-, Eliten- und Kommunikationssoziologie) im Lichte aktueller Entwicklungen und Herausforderungen im politischen und gesellschaftlichen System Deutschlands. Die wöchentliche Lektüre der Basistexte ist Voraussetzung, um in den Seminarsitzungen spezifische Aspekte des zu behandelnden Themas und eventuelle Fragestellungen zu formulieren und zu diskutieren. Die Seminarsitzungen werden durch Textlektüre und Erarbeitung zentraler Begriffe und Konzepte strukturiert.
Literatur:	Kaina, Viktoria; Römmele, Andrea (Hg.) (2009): Politische Soziologie. Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag.
Modulzuordnung:	BA3POLI501, BA3POL2501, BA3POLI101
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502194
Veranstaltungstitel:	Demokratie und Gesellschaft
Dozent/in:	Simon Jakobs (M.A.)
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di 10-12 Uhr
Raum:	B 21
Erster Veranstaltungstermin:	25.10.2016
Zulassungsvoraussetzungen:	Seminar für B.Ed. Sozialkunde
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Studienleistung:</u> regelmäßige Teilnahme (übliche Fehlterminregelung), aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen <u>Prüfungsleistung:</u> Klausur
Anmeldeformalitäten:	-
Inhalt:	Das Seminar dient dazu, die Zentralbegriffe und Kategorien der politischen Soziologie (z.B. Ungleichheit, Herrschaft, politische Kultur, sozialer Wandel, Wertewandel etc.) zu erarbeiten. Hinzu kommt die Erschließung klassischer Ansätze politisch soziologischen Denkens. Thema des Seminars sind also wichtige Befunde der Hauptarbeitsfelder der politischen Soziologie (Partizipations-, Wahl-, Parteien-, Verbands-, Eliten- und Kommunikationssoziologie) im Lichte aktueller Entwicklungen und Herausforderungen im politischen und gesellschaftlichen System Deutschlands. Die wöchentliche Lektüre der Basistexte ist Voraussetzung, um in den Seminarsitzungen spezifische Aspekte des zu behandelnden Themas und eventuelle Fragestellungen zu formulieren und zu diskutieren. Die Seminarsitzungen werden durch Textlektüre und Erarbeitung zentraler Begriffe und Konzepte strukturiert.



**Literatur:**

Kaina, Viktoria; Römmele, Andrea (Hg.) (2009): Politische Soziologie. Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag.

Zusätzlich ist für Studierende des Studienganges **B.A. Politikwissenschaft (HF)** sowie Studierende des Studienganges **B.Ed. Sozialkunde** die **VORLESUNG „Politische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“** zu belegen.

Veranstaltungsnummer:	13301963
Ort und Zeit:	HS8, FR: 10.00-12.00 Uhr
Dozierender:	apl. Prof. Dr. Norbert Franz

Die Studierenden des Studienganges **B.A. Politikwissenschaft (HF)** müssen zusätzlich noch **TUTORIEN** belegen. Die Termine zu diesen sind zurzeit noch nicht bekannt.

Basismodul Internationale Beziehungen / Außenpolitik	
<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POL2204, BA3POLI505, BA3POLI204, BAPOL2403, BA3POLI202, BA3POL2505, BA3POLI403, BA3POLI105
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502201
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die internationalen Beziehungen
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Donnerstag, 16-18 Uhr
<b>Raum:</b>	HS 3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	27.10.2016
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Studienleistung:</u> Klausur <u>Prüfungsleistung:</u> Wird im folgenden Semester in den Basismodul Seminaren erbracht: Hausarbeit.
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	Die Einführungsvorlesung eröffnet die politikwissenschaftliche Beschäftigung mit Fragen der Internationalen Beziehungen und Außenpolitik. Dazu gehört erstens die überblicksartige Vergewisserung der geschichtlichen Epochen internationaler Politik, zentraler Begrifflichkeiten, der Herausbildung der Disziplin und ihrer Denktraditionen (etwa der drei Traditionen der sogenannten Englischen Schule). Zweitens werden Akteure der internationalen Beziehungen (u.a. Staaten, Internationale Organisationen, NGOs, Individuen) vorgestellt und systematisiert. Der dritte Schwerpunkt der Vorlesung liegt in der beispielhaften Auffächerung von Theorieangeboten zum Verständnis und der Erklärung der Erscheinungsformen internationaler Politik (im Sinne der Debatten von Großtheorien und ihrer Infragestellungen). Diese werden dann bezogen auf unterschiedliche Konflikte und Problemlagen näher beleuchtet. Durchgehend wird dabei auch die Frage zu behandeln sein, inwiefern die

	<p>Transformation des Politischen im Zeitalter der Globalisierung neue Herausforderungen für die Praxis und die politikwissenschaftliche Lehre der Internationalen Beziehungen mit sich bringt.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p>Baylis, John/Steve Smith/Patricia Owens (Hrsg.), The Globalization of World Politics. An Introduction to World Politics, Oxford <sup>6</sup>2014.</p> <p>Krell, Gert, Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen, Baden-Baden <sup>4</sup>2009.</p> <p>Rittberger, Volker/Andreas Kruck/Anne Romund, Grundzüge der Weltpolitik. Theorie und Empirie des Weltregierens, Wiesbaden 2010.</p> <p>Stahl, Bernhard, Internationale Politik verstehen. Eine Einführung, Toronto/Opladen 2014.</p> <p>Woyke, Wichard/Johannes Varwick (Hrsg.), Handwörterbuch Internationale Politik, Opladen/Toronto <sup>13</sup>2015.</p>

## Basismodul Politische Ökonomie

<b>Modulzuordnung:</b>	<b>Basismodul Politische Ökonomie (BA)</b> <b>Modul Wirtschaft und Gesellschaft (BEd)</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502202
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die Politische Ökonomie
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Dirk Schmidt
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Do 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	HS 2
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	27.10.2016
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	keine
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Prüfungsleistung Klausur (120 Minuten) zusammen mit VL Politische Ökonomie der Europäischen Integration am Ende des SoSe 2017
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	
<b>Inhalt:</b>	Die Vorlesung bietet eine Einführung in grundlegende Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft, sie behandelt Fragen der Wirtschaftstheorie sowie Wirtschaftspolitik in ihren aktuellen Bezügen. Themen sind (Auswahl): Begriff und Bedeutung der politischen Ökonomie, Fragen und Probleme der Ökonomik, Wachstum und Konjunktur, Geld- und Finanzpolitik, Beschäftigungs- und Sozialpolitik, Außenhandel/Globalisierung, Währungspolitik
<b>Literatur:</b>	Es wird ein Reader mit Pflichtlektüre für jede einzelne Sitzung unter StudIp zu Beginn der Vorlesung zur Verfügung gestellt.  Darunter befindet sich folgende empfehlenswerte Publikation: Brunetti, Aymo/Großer, Thilo (2014), Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung für Deutschland. Bern/Köln: hep verlag.

## Basismodul Methoden der Politikwissenschaft

<b>Modultyp</b>	<b>Basismodul: Politikwissenschaftliche Methoden</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	VL
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502241
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Statistische und Vergleichende Methoden der Politikwissenschaft
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Lasse Cronqvist
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 10-12 Uhr
<b>Raum:</b>	HS 2
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	-
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/Studien- leistungen)</b>	<p>Prüfungsleistung: Klausur</p> <p>Studienleistung: Erfolgreiche Teilnahme an Tutorium (1350042) zur Vorlesung. Die Termine hierfür werden vor der Anmeldephase zum Tutorium in PORTA bekannt gegeben.</p>
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbereitungstermin(e))</b>  <b>Optional, wenn über Porta!</b>	
<b>Inhalt:</b>	<p>Ziel der Vorlesung ist es, grundlegende Kenntnisse im Bereich der Anwendung von statistischen und vergleichenden Verfahren in der Politikwissenschaft zu festigen und zu vertiefen. Im Mittelpunkt steht hierbei die Einübung der Interpretation von Ergebnissen statistischer und vergleichender Analysen, welche nach einer Einführung in einfach inferenzstatistische Testverfahren sowie Verfahren zur Bestimmung von Merkmalszusammenhängen anhand der Präsentation und Diskussion einer Vielzahl von empirischen Studien erfolgt. Ebenso werden genuin vergleichende Methoden der Politikwissenschaft vorgestellt und aktuelle Fortschritte bei der Entwicklung dieser besprochen.</p>

	Abschließend wird noch ein Blick auf die Möglichkeiten weiterer methodischer Ansätze geworfen (Rational-Choice, Bayes). Die methodisch-theoretischen Ausführungen in der Vorlesung werden durch angeleitete Analysen im verpflichtenden Tutorium ergänzt.
<b>Literatur:</b>	<p>Eine ausführliche Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt. Grundlegend für die ersten Sitzungen zur Inferenzstatistik wird das bereits der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft" als Grundlagenlektüre zugrunde liegende Buch von Rainer Diaz-Bone angewendet.</p> <p>Diaz-Bone, Rainer (2013): Statistik für Soziologen. Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft (UTB basics, 2782).</p>

<b>Modultyp</b>	<b>Basismodul: Politikwissenschaftliche Methoden</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	TUT
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502242
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Tutorium zur Vorlesung „Statistische und Vergleichende Methoden der Politikwissenschaft“
<b>Dozent/in:</b>	(Anleitung: Dr. Lasse Cronqvist)
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	<p>Gruppe 1: Mi 14-16 Uhr, B 19</p> <p>Gruppe 2: Do 10-12 Uhr, P 1</p> <p>Gruppe 3: Do 14-16 Uhr, B 19</p>
<b>Raum:</b>	-
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	-
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/Studienleistungen)</b>	Studienleistung: Verschiedene kleinere Arbeitsaufträge

<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorgesprechungstermin(e))</b>	Siehe PORTA
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	

## Modul B.Ed. Fachdidaktik

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POLI104
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502209
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Fachdidaktik Politikwissenschaft
<b>Dozent/in:</b>	Olaf Beckmann, Sabine Gans
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Gruppe 1: Mo 10-12 Uhr (BECKMANN) Gruppe 2: Mi 08-10 Uhr (GANS)
<b>Raum:</b>	Gruppe 1: - Gruppe 2: -
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Studienleistung:</u> Werden in den Seminaren bekannt gegeben.
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	PORTA
<b>Inhalt:</b>	-
<b>Literatur:</b>	-



## Aufbaumodul Regierungslehre

<b>Modulzuordnung:</b>	<b>Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502189
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Parlamentarische und präsidentielle Regierungssysteme im Vergleich
<b>Dozent/in:</b>	Thomas Siemes, M.A.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Di 12-14 Uhr (B 17) Do 10-12 Uhr (B 22)
<b>Raum:</b>	-
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Veranstaltungswoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p><b>Studienleistung:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung der Pflichtlektüre, Referat / Präsentation mit Arbeitspapier, kleinere schriftliche und mündliche Aufgaben</p> <p><b>Prüfungsleistung:</b> Schriftliche Hausarbeit</p>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	PORTA
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Rahmen dieses Kurses werden Kenntnisse über Strukturen und Funktionsweisen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgewählter westlicher Regierungssysteme erarbeitet und vertieft. Dazu werden zunächst die unterschiedlichen Typologien zur Beschreibung und Unterscheidung von Regierungssystemen und deren ideengeschichtlicher Hintergrund wiederholt. Daran anschließend werden einzelne politische Institutionen, wie zum Beispiel Parlamente und Regierungen, aber auch Wahl- und Parteiensysteme sowie die damit verbundenen Konsequenzen für die Funktions- und Arbeitsweise der Regierungssysteme vergleichend behandelt. Im Mittelpunkt dieses Vergleichs stehen Großbritannien und die USA als Prototypen parlamentarischer bzw. präsidentieller Regierungssysteme. Ergänzend werden aber auch Systeme untersucht, die Sonderfälle darstellen oder nur schwer den beiden klassischen Systemtypen zugeordnet werden können.</p>

	Seminarbegleitend werden die aktuellen Ereignisse in den USA von den Wahlen im November bis zur Amtseinführung des neuen Präsidenten oder der ersten Präsidentin im Januar 2017 beobachtet, analysiert und theoretisch verordnet.
<b>Literatur:</b>	HARTMANN, Jürgen: Westliche Regierungssysteme. Parlamentarismus, präsidentielles und semi-präsidentielles Regierungssystem, 3. Auflage Wiesbaden 2011. STEFFANI, Winfried: „Zur Unterscheidung parlamentarischer und präsidentieller Regierungssysteme“, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, 3/1983, S. 390-401.
<b>Modulzuordnung:</b>	<b>Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502189
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Beziehungen zwischen Exekutive und Legislative in modernen Regierungssystemen
<b>Dozent/in:</b>	Thomas Siemes, M.A.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Di 16-18 Uhr (B 17) Do 14-16 Uhr (C 10)
<b>Raum:</b>	-
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Veranstaltungswoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<b>Studienleistung:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung der Pflichtlektüre, Referat / Präsentation mit Arbeitspapier, kleinere schriftliche und mündliche Aufgaben <b>Prüfungsleistung:</b> Schriftliche Hausarbeit
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	PORTA
<b>Inhalt:</b>	„In der Praxis der Politik bilden (...) Zusammenspiel und Gegenspiel von Regierung und Parlament den Kern des Machtprozesses“ (Karl Loewenstein). Ziel des Seminars ist es, diesen Prozess und das Verhältnis zwischen Regierung und Parlament vergleichend zu untersuchen. Hierzu werden die exekutiv-legislativen Beziehungen in parlamentarischen (Deutschland), semi-präsidentiellen (Frankreich) und präsidentiellen Regierungssystemen (USA) behandelt. Auf diese Weise sollen

	<p>Unterschiede und Gemeinsamkeiten dieser drei Systemtypen hinsichtlich der Befugnisse, Funktionen und Aufgaben von Parlamenten und Regierungen und ihres Zusammen- bzw. Gegenspiels erarbeitet werden.</p> <p>Die so gewonnenen theoretischen Erkenntnisse werden anschließend praktisch angewendet und umgesetzt. Hierzu werden unter anderem politische Prozesse in den drei im Seminar behandelten politischen Systemen untersucht und simuliert. Zudem werden dabei politikwissenschaftliche Kenntnisse, Methoden und Techniken vertieft.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p>HARTMANN, Jürgen: Westliche Regierungssysteme. Parlamentarismus, präsidentielles und semi-präsidentielles Regierungssystem, 3. Auflage Wiesbaden 2011.</p> <p>SØBERG SHUGART, Matthew: „Comparative executive-legislative relations“, in: RHODES, Roderick A. W. / GOODIN, Robert E. (Hrsg.): The Oxford handbook of political institutions, Oxford 2006, S. 344-365.</p>

Aufbaumodul Politische Theorie und Ideengeschichte	
<b>Modulzuordnung:</b>	<b>BA3POLI209, BA3POL2209, BA3POLI407, BA3POL2405, BA3POLI405, BA3POLI208, BA3POL2209</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Aufbaumodul Politische Theorie und Ideengeschichte
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502188
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Kapitalismus und Freiheit. Unvereinbar oder unzertrennbar?
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Michel Dormal
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mo 12-16 Uhr
<b>Raum:</b>	A7
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	24.10.2016
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Voraussetzung zur Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Politische Theorie und Ideengeschichte.
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p>Allgemeine Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hohe Lesebereitschaft</li> <li>- Interesse an manchmal komplexen philosophischen, ökonomischen und soziologischen Texten und Argumentationen</li> <li>- Die nötige intellektuelle Ausdauer und Ernsthaftigkeit, um sich in Blocksitzungen von vier Stunden vertieft einem Thema zu widmen.</li> </ul> <p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf herkömmliche Referate wird verzichtet. Stattdessen sind regelmäßig kurze schriftliche Paper/Essays zu schreiben, die im Seminar dann auch vorgestellt und diskutiert werden.</li> <li>- Am Ende des Seminars ist eine Hausarbeit von 15-20 Seiten zu schreiben.</li> </ul>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	PORTA
<b>Inhalt:</b>	<p>War für Karl Marx die Freiheit im Kapitalismus vor allem nur die Freiheit, „seine Haut zu Markt zu tragen“, so sah Friedrich A. Hayek in jedem Versuch politischer Wirtschaftssteuerung bereits den ersten Schritt auf dem „Weg zur Knechtschaft“. Für die eine Tradition ist der Kapitalismus der Feind der wahren Freiheit, für die anderen die wichtigste Voraussetzung derselben.</p> <p>Doch welche Freiheit ist gemeint? Und wie wird jeweils das Verhältnis von Demokratie, Gesellschaft und Ökonomie gefasst? Diesen Fragen widmen wir uns im Seminar in einem weiten ideengeschichtlichen Bogen.</p>

	<p>Der erste Teil des Seminars rekonstruiert entlang von Texten u.a. von Aristoteles, Smith, Hegel, Durkheim und Marx die Entbettung der Ökonomie aus den traditionellen Formen der Sittlichkeit und die verschiedenen theoretischen Reaktionen darauf. Im zweiten Teil des Seminars behandeln wir den klassischen Streit zwischen verschiedenen Ordnungsmodellen der Moderne: Neben den Großtheorien Liberalismus und Sozialismus werden wir hierbei auch auf alternative Modelle wie die christliche Soziallehre oder die Idee der Wirtschaftsdemokratie eingehen. Auch die These der Frankfurter Schule von der Selbstliquidierung der bürgerlichen Freiheit im 20. Jahrhundert wird gewürdigt. Der letzte Teil wirft einen Blick auf neuere theoretische Beiträge, z.B. auf Hannah Arendts und Axel Honneths Freiheitsbegriffe, und auf neuere Analysen des postmodernen, „kognitiven“ Kapitalismus, in dem gerade Kreativität und Individualität zunehmend zu wirtschaftlichen Ressourcen werden.</p> <p>Neben den jeweiligen Inhalten sollen im Laufe des Seminars auch <i>Methoden</i> der Politischen Theorie und Ideengeschichte eingeübt werden. Dazu werden wir uns in einzelnen Sitzungen z.B. mit unterschiedlichen Verfahren der Textinterpretation beschäftigen.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p>Die Texte werden bei Stud.IP zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>BITTE BEACHTEN SIE, DASS BEREITS FÜR DIE ERSTE SITZUNG DREI KURZE TEXTAUSZÜGE VORZUBEREITEN SIND!</b></p>

## Aufbaumodul Politische Ökonomie

<b>Modulzuordnung:</b>	<b>BA Politikwissenschaft, Aufbaumodul Politische Ökonomie oder Vergleichende Regierungslehre (je nach gewähltem Thema der Hausarbeit)</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502187
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Die Europäische Union in der „Polykrise“.
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Joachim Schild
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Di 10-12 Uhr und Do 8-10 Uhr
<b>Raum:</b>	C 9 (dienstags) B 16 (donnerstags)
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	25.10.
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Erfolgreich absolviertes Basismodul Politische Ökonomie (bzw. Vergleichende Regierungslehre je nach gewähltem Thema der Hausarbeit)
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Regelmäßige Lektüre der Pflichttexte, Referat mit Power-Point-Präsentation, schriftliche Hausarbeit (Prüfungsleistung)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Über PORTA
<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung versucht, unterschiedliche Dimensionen der aktuellen Krise der Europäischen Union und ihre wechselseitige Interaktion und Verstärkungsdynamik zu analysieren und unterschiedliche Kriseninterpretationen zu vergleichen. Dabei werden drei übergeordnete Fragen behandelt: Diejenige nach den zentralen Ursachen krisenhafter Entwicklungstendenzen, diejenige nach der Wahrscheinlichkeit von Desintegrationsdynamiken sowie diejenige nach tragfähigen Leitbildern europäischer Integration. Im Einzelnen werden die Eurozonenkrise, die Flüchtlingskrise, die Vertrauens- und Legitimationskrise der EU in den Bevölkerungen der Mitgliedstaaten sowie der „Brexit“ als krisenhafte Herausforderung analysiert.

**Literatur:***Empfohlene Lektüre:*

Chalmers, Damian / Jachtenfuchs, Markus/ Joerges, Christian (Hrsg.): The End of the Eurocrats Dream: Adjusting to European Diversity, Cambridge: Cambridge University Press 2016.

Cramme, Olaf / Hobolt, Sara B. (Hrsg.): Democratic Politics in a European Union Under Stress. Oxford: Oxford University Press 2015.

Fabbrini, Sergio: Which European Union? Europe after the Euro Crisis. Cambridge: Cambridge University Press 2015.

Habermas, Jürgen: Zur Verfassung Europas. Ein Essay. Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2011.

Majone, Giandomenico: Rethinking the Union of Europe Post-Crisis. Has Integration Gone too Far?, Cambridge: Cambridge University Press 2014.

Offe, Claus: Europa in der Falle, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2016 (Orig.: Europe Entrapped, Cambridge: Polity Press 2015).

Piris, Jean-Claude: The Future of Europe. Towards a Two-Speed EU? Cambridge: Cambridge University Press 2012.

Sinn, Hans-Werner: The Euro Trap. On Bursting Bubbles, Budgets, and Beliefs, Oxford: Oxford University Press 2014.

Zielonka, Jan: Is the EU Doomed?, Cambridge: Polity Press 2015.

## Aufbaumodul Internationale Beziehungen / Außenpolitik

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POL2406, BA3POLI207, BA3POLI406, BAPOLI208, BAPOLI2210
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>Porta-Veranstaltungsnummer:</b>	13502186
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Steht noch nicht fest.
<b>Dozent/in:</b>	N.N.
<b>Zeit:</b>	Mi 10-12 Uhr Mi 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	-
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Vorlesungswoche.
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Bestandenes Basismodul Internationale Beziehungen.
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Porta
<b>Inhalt:</b>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<b>Literatur:</b>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POL2406, BA3POLI207, BA3POLI406, BAPOLI208, BAPOLI2210
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Der Konstruktivismus in den Internationalen Beziehungen – Theorie und Praxis
<b>Dozent/in:</b>	Natalie Tröller, M.A.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mittwoch, 10-14 Uhr
<b>Raum:</b>	N3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	26.10.2016
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Bestandenes Basismodul Internationale Beziehungen
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Porta
<b>Inhalt:</b>	Der Konstruktivismus erlaubt es, Denk- und Handlungsmuster von Akteuren zu identifizieren, Narrative auf internationaler Ebene zu isolieren und kritisch zu prüfen, das Entstehen internationaler Normen nachzuvollziehen und insgesamt Aussagen darüber zu



	<p>treffen, wie die soziale Konstruktion von Wirklichkeit erfolgt.</p> <p>Das Seminar widmet sich diesem denkbar breiten Themenkomplex mittels einer theoretischen Annäherung an unterschiedliche konstruktivistische Denker und Konzepte, um in einem zweiten Schritt die praktische Anwendbarkeit der Theorien aufzuzeigen. Anhand konkreter Beispiele wird illustriert, wie mit konstruktivistischen Ansätzen Strukturen und Mechanismen auf internationaler Ebene durchdrungen und begreifbar gemacht werden können.</p> <p>Hierzu zählen beispielsweise die Etablierung von Normen und das Wirken von Einzelpersonen als Normunternehmer, inhaltsanalytische Arbeiten, die unterschwellige Narrative aufzeigen sowie die Konstruktion von Freund-/Feindbildern im Rahmen von Krisen und Konflikten.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p>Griffiths, Martin, Roach, Steven C., Solomon, M. Scott, Fifty Key Thinkers in International Relations, New York 2009.</p> <p>Risse, Thomas, Konstruktivismus, Rationalismus und Theorien Internationaler Beziehungen – warum empirisch nichts so heiß gegessen wird, wie es theoretisch gekocht wurde, in: Hellmann, Gunther/Wolf, Klaus Dieter/Zürn, Michael (Hrsg.), Die neuen Internationalen Beziehungen. Forschungsstand und Perspektiven in Deutschland, Baden-Baden 2003, S. 99-132.</p> <p>Ulbert, Cornelia, Sozialkonstruktivismus. In: Schieder, Siegfried/Spindler, Manuela (Hrsg.). Theorien der Internationalen Beziehungen. Opladen 2006, S. 409-440.</p> <p>Wendt, Alexander, Anarchy is What States Make of It. The Social Construction of Power Politics. In: International Organization 46(2) 1992, S. 291-225.</p> <p>Wiener, Antje, Die Wende zum Dialog. Konstruktivistische Brückenstationen und ihre Zukunft, in: Hellmann, Gunther/Wolf, Klaus Dieter/Zürn, Michael (Hrsg.), Die neuen Internationalen Beziehungen. Forschungsstand und Perspektiven in Deutschland, Baden-Baden 2003, S. 133-159.</p>
<p><b>Modulzuordnung:</b></p>	<p>BA3POL2406, BA3POLI207, BA3POLI406, BAPOLI208, BAPOLI2210</p>
<p><b>Veranstaltungstyp:</b></p>	<p>Seminar mit Übung</p>
<p><b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b></p>	<p>13502186</p>

<b>Veranstaltungstitel:</b>	Humanitarismus und humanitäre Krisen in den internationalen Beziehungen
<b>Dozent/in:</b>	Simon Schulze, M.A.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 12-14 Uhr und Donnerstag, 10-12 Uhr
<b>Raum:</b>	C10 (Dienstag) und P3 (Donnerstag)
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	25.10.2016
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Bestandenes Basismodul Internationale Beziehungen
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Porta
<b>Inhalt:</b>	<p>In diesem Modul werden eine Vielzahl von Themenfeldern und Problemlagen analysiert und interpretiert, welche die Freiheit, die Sicherheit und den Wohlstand von menschlichen Individuen und Kollektiven im internationalen System betreffen.</p> <p>Die Studierenden werden in diesem Rahmen mit verschiedenen Definitionen und Konzepten von <i>Humanitarismus</i> und <i>Krisen</i> konfrontiert, wodurch sie befähigt werden, die verschiedenen Gegenstände aus unterschiedlichen Blickwinkeln wahrzunehmen und zu beurteilen. Einen Schwerpunkt bilden besonders die dynamischen normativen und strukturellen Veränderungen, die ein bedeutendes Kennzeichen des <i>Humanitarismus</i> darstellen.</p> <p>Übersichtsthemen, die in der Veranstaltung beschrieben, analysiert und interpretiert werden, sind z.B. der internationale Menschenrechtsschutz und Menschenrechtsverletzungen, organisierte Kriminalität und Strafgerichtbarkeit, Armut und Entwicklung, Hunger und Epidemien oder humanitäre Nothilfe.</p>
<b>Literatur:</b>	<p>Barnett, Michael, <i>Empire of Humanity: A History of Humanitarianism</i>, Ithaca 2011.</p> <p>Barnett, Michael/Weiss, Thomas, <i>Humanitarianism in Question. Politics, Power, and Ethics</i>, Ithaca 2008.</p> <p>Leader, Nicholas/Macrae, Joanna, <i>Terms of Engagement. Conditions and Conditionality in Humanitarian Action</i>, HPG Report 6, London 2000.</p> <p>Minear, Larry, <i>The Humanitarian Enterprise. Dilemmas and Discoveries</i>, Bloomfield 2002.</p>

	<p>United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs, The Humanitarian Decade. Challenges for Humanitarian Assistance in the last decade and into the future, Volume II, New York 2004.</p>
--	--

## MASTER Veranstaltungen

### Spezialisierungsmodul Westliche Demokratie

<b>Modulzuordnung:</b>	MA International Economics and Public Policy (Economic Policies); MA Politikwissenschaft, Haupt- und Nebenfach (Vertiefungsmodul Politische Ökonomie), M.Ed. Sozialkunde Gymn./Realschule plus (Fachwissenschaftliche Vertiefung); MA Demokratische Politik und Kommunikation (Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft)
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502268
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Reformpolitik in Deutschland und Frankreich im Vergleich
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Joachim Schild
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mo 10-12 Uhr Mi 8-10 Uhr
<b>Raum:</b>	A 8 (montags), P3 (mittwochs)
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	25.10.
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Regelmäßige Lektüre der Pflichttexte, Referat mit Power-Point-Präsentation, schriftliche Hausarbeit (Prüfungsleistung)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Über PORTA
<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung vergleicht Reformpolitik in Deutschland und Frankreich seit Anfang der 2000er Jahre. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Wirtschafts- und Sozialreformen in den Bereichen Arbeitsmarkt, Renten, Gesundheit, Reformen zur Verbesserung wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit sowie auf der Haushaltspolitik zur Konsolidierung der Staatsfinanzen. Daneben werden Föderalismus- bzw. Territorialreformen behandelt. Vermittelt werden einschlägige Ansätze und Theorien der vergleichenden Policy- bzw. Staatstätigkeitsforschung.

**Literatur:***Empfohlene Lektüre:*

- Borraz, Olivier / Guiraudon, Virginie: Politiques publiques 2: Changer la société, Paris : Presses de Sciences Po 2010.
- Culpepper, Pepper / Hall, Peter / Palier, Bruno (Hrsg.): Changing France: The Politics that Markets Make, Basingstoke: Palgrave-Macmillan 2006.
- Egle, Christoph: Reformpolitik in Deutschland und Frankreich. Wirtschafts- und Sozialpolitik bürgerlicher und sozialdemokratischer Regierungen, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2009.
- Egle, Christoph/ Zohlnhöfer, Reimut: Ende des rot-grünen Projektes. Eine Bilanz der Regierung Schröder 2002-2005, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften 2007.
- Egle, Christoph/ Zohlnhöfer, Reimut: Die Große Koalition 2005-2009. Eine Bilanz der Regierung Merkel, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften 2010.
- Hassel, Anke: Der Fall Hartz IV: Wie es zur Agenda 2010 kam und wie es weitergeht, Frankfurt a.M.: Campus 2010.
- Häusermann, Silja: The Politics of Welfare State Reform. Modernization in Hard Times, Cambridge: Cambridge University Press 2010.
- Hegelich, Simon / Knollmann, David / Kuhlmann, Johanna: Agenda 2010: Strategien - Entscheidungen – Konsequenzen, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2011.
- Maillard, Jacques de/Surel, Yves (Hrsg.): Les politiques publiques sous Sarkozy, Paris : Presses de Sciences Po 2012.
- Palier, Bruno: A Long Goodbye to Bismarck?: The Politics of Welfare Reform in Continental Europe. Amsterdam: Amsterdam University Press 2010.
- Pedder, Sophie: Le déni français. Les derniers enfants gâtés de l'Europe, Paris: JC Lattès.
- Schild, Joachim / Uterwedde, Henrik: Die verunsicherte französische Republik. Wandel der Strukturen, der Politik – und der Leitbilder?, Baden-Baden: Nomos 2009.
- Smith, Timothy B.: France in Crisis: Welfare, Inequality, and Globalization since 1980, Cambridge: Cambridge University Press 2010.
- Syrovatka, Felix: Die Reformpolitik Frankreichs in der Krise. Arbeitsmarkt- und Rentenpolitik vor dem Hintergrund der europäischen Krisenbearbeitung, Wiesbaden: Springer VS 2016.

Modulzuordnung:	Spezialisierungsmodul Politische Systeme
Veranstaltungstyp:	Seminar und Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502240
Veranstaltungstitel:	Liberaler Parteien
Dozent/in:	Dr. Lasse Cronqvist
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 14-16 Uhr, C 9 Freitag 10-12 Uhr, A 8
Raum:	Siehe Zeit
Erster Veranstaltungstermin:	25.10.2016
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	<p><u>Studienleistung:</u> regelmäßige Teilnahme (übliche Fehlterminregelung), aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen, Verfassen und Präsentation mehrerer Essays sowie die Erledigung weiterer schriftlicher Aufgaben.</p> <p><u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit (Ausnahme: Modul „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ im M.Ed. Sozialkunde, hier Mündliche Prüfung)</p>
Anmeldeformalitäten:	
Inhalt:	<p>Das Seminar hat das Ziel eine aktuelle Bestandsaufnahme zum Thema Liberale Parteien aufzunehmen. Hierzu soll zuerst der Frage nachgegangen werden, wie sich der parteigebundene Liberalismus historisch festmachen lässt und welche Entwicklungen im Laufe des 19. und 20. Jahrhunderts erfolgt sind. Anschließend soll versucht werden eine Begriffsbestimmung zu erarbeiten, aus welcher sich ableitend lässt, welche Parteien heute der Parteienfamilie der Liberalen Parteien zugeordnet werden können. Dabei soll auch der Frage nachgegangen werden, wie diese Parteien sich von anderen Parteiströmungen abgrenzen und wie neuere Entwicklung hier einzuordnen sind. Im Übungsteil sollen verschiedene Ansätze der Textanalyse benutzt werden, um die programmatische Ausrichtung ausgewählter Parteien zu untersuchen.</p>
Literatur:	<p>Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die grundlegenden Texte zu den ersten Sitzungen werden vor Semesterbeginn über StudIP mitgeteilt. Bitte tragen Sie sich daher rechtzeitig in PORTA für die Lehrveranstaltung ein. Es sei darauf hingewiesen, dass ein erstes Essay in der Lehrveranstaltung relativ früh im Semester abzugeben ist, Informationen hierzu werden auch vor Semesterbeginn an die Teilnehmer gesendet.</p>

## Spezialisierungsmodul Außen- und Außenwirtschaftspolitik

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POLI551, MA3POL2206, MA3POL2206, MA3POLI552, MA3POLI202, MA3POLI404, MA3POD0006
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502238
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Peacekeeping und Peacebuilding – Friedensoperationen der Vereinten Nationen
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mittwoch, 14-18 Uhr
<b>Raum:</b>	B 17
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	26.10.2016
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Porta
<b>Inhalt:</b>	<p>Friedensoperationen der Vereinten Nationen sind zu einem ständigen und alltäglichen Bestandteil der Realität und Wahrnehmung internationaler Politik geworden. Aktuell sind weltweit 16 solcher Operationen mit über 100.000 Soldaten, so genannten „Blauhelmen“, in Konfliktsituationen tätig. Das ist eine durchaus erstaunliche Entwicklung, da die „Blauhelme“ in der Charta der Vereinten Nationen gar nicht auftauchen, sondern Resultat einer diplomatisch-politischen „Erfindung“ zur Zeit der Suez-Krise sind. Von diesen ersten, improvisierten Missionen bis hin zu den vielgestaltigen Operationen der Gegenwart lassen sich viele Wandlungen dieses Instruments erkennen, die ihrerseits wiederum symptomatisch für Grundfragen der internationalen Politik sind. Die traditionellen Prinzipien des Peacekeeping (u.a. Unparteilichkeit, Gewaltanwendung nur zur Selbstverteidigung, Konsens der Konfliktbeteiligten) geraten dabei immer mehr unter Druck. Zugleich verlängert sich der Anspruch der Operationen von der Friedenserhaltung (Peacekeeping) hin zur Friedenskonsolidierung (Peacebuilding), die u.a. solche Tätigkeiten wie wirtschaftlichen Wiederaufbau, Sicherheitssektorreform, Wahlvorbereitung, Übergangsverwaltung oder soziale Versöhnungsprozesse umfasst. Das Modul arbeitet die historischen, politischen und rechtlichen Grundlagen von Friedensoperationen sowie die damit verbundenen Konfliktformen auf. Vergleichende Fallstudien beschäftigen</p>

	sich mit der Struktur und Performanz von Friedensoperationen (u.a. in El Salvador, dem Kongo, Ruanda, Ost-Timor oder dem Kosovo). Konstitutiv für die Veranstaltung ist zugleich die Auseinandersetzung mit der theoretischen wie praktischen Kritik von Friedensoperationen, die sich in der teils hitzigen Debatte um das Für und Wider eines „liberalen Friedens“ zugespitzt hat. Schließlich wollen wir die Möglichkeiten und Grenzen von internationalen Friedensbemühungen sowie die erarbeiteten Instrumente der Friedensarbeit an einem speziell für das Modul entwickelten Szenario eines fiktiven Konflikts erkunden und anwenden.
<b>Literatur</b>	<p>Bellamy, Alex J./Paul Williams/Stuart Griffin, Understanding Peacekeeping, London u.a. 2010.</p> <p>Doyle, Michael W./Nicholas Sambanis, Making War &amp; Building Peace. United Nations Peace Operations, Princeton/Oxford 2006.</p> <p>Fortna, Virginia Page, Does Peacekeeping work? Shaping Belligerents' Choices after Civil War, Princeton/Oxford 2006.</p> <p>Howard, Lise Morjé, UN Peacekeeping in Civil Wars, Cambridge 2008.</p> <p>Paris, Roland, At War's End. Building Peace After Civil Conflict, Cambridge u.a. 2004.</p>

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POLI551, MA3POL2206, MA3POL2206, MA3POLI552, MA3POLI202, MA3POLI404, MA3POD0006, Examensvorbereitung
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Kolloquium
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502244
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Kolloquium Internationale Beziehungen
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Freitag, 14:00-16:00 Uhr
<b>Raum:</b>	A 8
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	28.10.2016
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	<p>Die Veranstaltung ist verbindlich für Examenskandidaten, die ihre Abschlussarbeit am IB-Lehrstuhl schreiben. Dies gilt für Bachelor-, Master- und Magister-Arbeiten.</p> <p>Daneben steht das Kolloquium allen anderen Haupt-, Neben- und Wahlfachstudenten sowie allen Interessierten</p>



	<p>offen. Der Ablaufplan der Veranstaltung wird in der ersten Sitzung verteilt.</p>
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p><u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit in Form eines ausformulierten Teils eines Forschungsexposés</p> <p><u>Studienleistung:</u> Referat/Präsentation; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit</p>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über LSF/porta
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Zentrum des Seminars steht ein zu erarbeitender Werkzeugkasten an Fragestellungen, Zugängen, Methoden und Forschungsdesigns im Bereich der Internationalen Beziehungen und der Außenpolitikanalyse: Welche Analyseverfahren bieten sich zur Bearbeitung unterschiedlicher Textformen und Materialien an, wie kann die Rolle bzw. die Bedeutung von Individuen, Institutionen und Ideen untersucht werden, welche Hilfestellungen geben dabei theoretische Annahmen zur Erklärung von Struktur, Verfahren und Normen der internationalen Beziehungen? Der Werkzeugkasten wird über drei Wege erschlossen: Das gemeinsame Studium entsprechender Einführungs- und Überblicksliteratur zu Theorien und Methoden, die Vorstellung und Kritik von beispielhaften Referenzstudien sowie die Anwendung gewonnener Erkenntnisse bzw. Fähigkeiten in aktuellen Forschungsfragen und Forschungsprojekten. Das Seminar ist als zweisemestrige Veranstaltung mit Werkstattcharakter konzipiert, die im Besonderen Studierenden empfohlen ist, die das Ziel verfolgen, eine Abschlussarbeit im Bereich Internationale Beziehungen und Außenpolitik zu schreiben.</p>
<b>Literatur:</b>	<p>Breuning, Mareijke, Foreign Policy Analysis. A comparative introduction, London/New York 2007.</p> <p>Brummer, Klaus/Kai Oppermann, Außenpolitikanalyse, München 2014.</p>

Evera, Stephen van, Guide to Methods for Students of Political Science, Ithaca/London 1997.

George, Alexander L./Andrew Bennett, Case Studies and Theory Development in the Social Sciences, Cambridge/London 2005.

Klotz, Audie/Deepa Prakash, Qualitative Methods in International Relations. A Pluralist Guide, Basingstoke/New York 2009.

## Modul M.Ed. Politik und Politikvermittlung

<b>Modultyp</b>	MA3POLI550, MA3POLI500
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	13502211
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Fachdidaktik M.Ed.
<b>Dozent/in:</b>	Gruppe 1: Olaf Beckmann Gruppe 2: Sabine Gans
<b>Zeit:</b>	Gruppe 1: Mo 14-16 Uhr Gruppe 2: Di 16-18 Uhr
<b>Raum:</b>	-
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	-
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	-
<b>Inhalt:</b>	Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.
<b>Literatur:</b>	Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.
<b>Sonstiges:</b>	Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.

<b>Modultyp</b>	-
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	13502229
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Politik und Politikvermittlung
<b>Dozent/in:</b>	NN Prof FD
<b>Zeit:</b>	Di 12-14 Uhr Do 16-18 Uhr
<b>Raum:</b>	-
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	-
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	-
<b>Inhalt:</b>	Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.

<b>Literatur:</b>	Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.
<b>Sonstiges:</b>	Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.

## Grundzüge Politische Partizipation

<b>Modulzuordnung:</b>	Spezialisierungsmodul, DPK (Grundzüge Politische Partizipation)
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502218
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Interessen – Öffentlichkeit - Demokratie
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Winfried Thaa
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mo 16- 18 Uhr Do 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	P 3; C 22
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	24.10.2016
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Für Studierende des DPK Masterstudiengangs und, falls Plätze vorhanden, für andere Masterstudiengänge
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Hausarbeit oder mündliche Prüfung</u>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	
<b>Inhalt:</b>	Die erste, als Lektürekurs (Übung) gestaltete Hälfte der Veranstaltung wird sich mit der Konzeptionalisierung des Verhältnisses von gesellschaftlichen Interessen, Öffentlichkeit und demokratischer Politik befassen. Wir werden dabei sowohl einige Klassiker des politischen Denkens als auch moderne und zeitgenössische Theorien diskutieren. Es wird also u.a. um Liberalismus, Republikanismus, Pluralismus und deliberative Theorien gehen. Der zweite Teil der Veranstaltung (Seminar) wird dann auf der Grundlage von Referaten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen die aktuelle Entwicklung dieses Verhältnisses und die davon ausgehenden Veränderungen repräsentativer Demokratien thematisieren. Stichworte hierzu sind Individualisierung, der neue Strukturwandel der Öffentlichkeit, Post- oder Publikumsdemokratie u.ä.m.
<b>Literatur:</b>	Ernst Fraenkel: Deutschland und die westlichen Demokratien, Baden-Baden 2011; Jürgen Habermas: Strukturwandel der Öffentlichkeit, Neuwied und Berlin 1962; Claude Lefort: Die Frage der Demokratie, in: Rödel, Ulrich (Hrsg.): Autonome Gesellschaft und libertäre Demokratie, Frankfurt a.M. 1990, 281-297; Bernard Manin: Kritik der repräsentativen Demokratie, Berlin 2007, Kap. 6, S. 263-322;

## Grundzüge Politische Kommunikation

<b>Modultyp</b>	<b>Modul im Masterstudiengang DPK, Spezialisierungsmodul</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502217
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Grundzüge politischer Kommunikation
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Isabelle Borucki
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Di 12-14 Uhr Do 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	Di C9, Do P3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	25.10.2016
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende des Studiengangs „Demokratische Politik und Kommunikation“, steht aber auch anderen interessierten Studierenden der Medienwissenschaften im Bachelor sowie der Master- und alten Magister- und Lehramtsstudiengänge in Politikwissenschaft offen.  MA-DPK (2013); MA-MED HF, NF (2007); BA-MKG HF, NF (2013)
<b>B (Veranstaltungsanforderungen /Prüfungsleistungen/Studienleistungen)</b>	Prüfungsleistung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung  Studienleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme (übliche Fehlterminregelung)
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbereitungstermin(e))</b>	-
<b>Inhalt:</b>	In diesem Seminar werden die Grundlagen politischer Kommunikation erarbeitet. Hierzu zählen das Zusammenspiel von Politik, Medien und Bürgern, ebenso wie spezifische Formen politischer Kommunikation; etwa Regierungskommunikation, Wahlkampfkommunikation oder Krisenkommunikation. Daneben wird erarbeitet, welche Rolle Medien in modernen Demokratien heutzutage zukommt und welche Auswirkungen Digitalisierung und die Veränderungen

	<p>der Sozialen Netzwerke auf politische Kommunikation zeitigen. Im ersten Seminarteil werden diese Grundlagen gemeinsam erarbeitet, im zweiten mittels eigener Präsentationen der Studierenden vertieft. Die Studierenden sollen in Kleinarbeitsgruppen so selbständig an einem eigenständig gewählten Thema arbeiten und dies durch Recherche und Lektüre vertiefen, um schließlich ihre Ergebnisse in Form eines Referats zu präsentieren.</p> <p>Ergänzt wird das Seminar durch eine einwöchige obligatorische Exkursion nach Berlin (im Januar, Zeitraum wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben) mit Besuch unterschiedlicher Stationen, die für politische Kommunikation relevant sind; etwa das Bundeskanzleramt, Ministerien sowie Redaktionen von Hauptstadtmedien.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p><b>Grundlagenwerke, auch zur Anschaffung empfohlen:</b> (die meisten stehen im DSA/SA Borucki):</p> <p>Jarren, Otfried; Donges, Patrick (2011): Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Eine Einführung. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Jarren, Otfried (Hg.) (1998): Politische Kommunikation in der demokratischen Gesellschaft. Ein Handbuch mit Lexikonteil. Westdt. Verl.</p> <p>Pfetsch, Barbara; Marcinkowski, Frank (Hg.) (2009): Politik in der Mediendemokratie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (PVS Sonderheft, 42).</p> <p>Rhomberg, Markus (2008): Politische Kommunikation. Eine Einführung für Politikwissenschaftler. Stuttgart: UTB GmbH.</p> <p>Schulz, Winfried (2008): Politische Kommunikation. Theoretische Ansätze und Ergebnisse empirischer Forschung. 2., vollst. überarb. und erw. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Sarcinelli, Ulrich (2011): Politische Kommunikation in Deutschland. Zur Politikvermittlung im demokratischen System. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.</p>

Modul Forschungsdesign	
<b>Modultyp</b>	
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502213
<b>Veranstaltungstitel:</b>	<b>Forschungsdesign</b>
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Lasse Cronqvist
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Blockveranstaltung, Siehe Porta
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Vorbesprechung: Freitag, 13.01.2017, 10 Uhr, A7.
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Modul im Master Demokratische Politik und Kommunikation, kann auch als Spezialisierungsmodul Regierungslehre im MA Politikwissenschaft Hauptfach anerkannt werden.
<b>B(Veranstaltungsanforderungen/Prüfungsleistungen/Studienleistungen)</b>	Studienleistung: aktive Teilnahme im Seminar, Erledigung kleinerer Arbeitsaufträge und Präsentationen  Prüfungsleistung: Mehrere Essays (60%); Anfertigung eines Forschungsdesigns (40%)
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e))<i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	PORTA
<b>Inhalt:</b>	In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierende zielgerichtet ihre methodischen und analytischen Kompetenzen und lernen die differenzierten Herangehensweisen der empirischen Sozialforschung grundlegend kennen. Dabei werden Kenntnisse unterschiedlicher wissenschaftstheoretischen Grundkonzeptionen vertieft und anhand komplexer politikwissenschaftlicher Forschungsliteratur kritisch hinterfragt. Weiterführende Methoden zur Beantwortung spezieller Fragestellungen aus den Bereichen politische Partizipation und politische Kommunikation werden ebenso besprochen wie auch aktuelle Entwicklungen im Bereich der Methodologie. Abschließend wird die Erstellung komplexer



	Forschungsdesigns behandelt und seitens der Teilnehmer sowohl im Rahmen einer Seminarpräsentation wie auch der schriftlichen Erstellung der Forschungsdesigns angewendet.
<b>Literatur:</b>	Die Literatur wird zu Semesterbeginn vorgestellt bzw. wird den in PORTA angemeldeten Teilnehmern auch vorher schon mitgeteilt. Bitte tragen Sie sich daher frühestmöglich für die Veranstaltung ein!

### Master IEPP Economic Policy-Making

<b>Modulzuordnung:</b>	<b>Master International Economics and Public Policy</b> <b>Module Economic Policy-Making</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar und Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502198
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Economic Policy-Making
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Dirk Schmidt
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Tuesday 10-12 Friday 14-16
<b>Raum:</b>	A 142
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	November 4, 2016
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Oral examination at the end of the seminar
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	
<b>Inhalt:</b>	This module starts with a common reading of the standard textbook for policy analysis by Howlett/Ramesh/Perl to make students familiar with the common analytical tools to research policy-making processes. These tools are then applied to case studies from different economic policies.
<b>Literatur:</b>	Background reading (mandatory purchase for all participants) Michael Howlett/M. Ramesh/Anthony Perl, Studying Public Policy. Policy Cycles and Policy Subsystems, Oxford 2009

## Master IEPP East Asian Political Economy

<b>Modulzuordnung:</b>	<b>Master International Economics and Public Policy Module East Asian Political Economy</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar und Übung
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502196
<b>Veranstaltungstitel:</b>	The East Asian Developmental State
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Dirk Schmidt
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Tuesday 14-16 Friday 10-12
<b>Raum:</b>	TUE: C2 FRI: A 142
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	November 4, 2016
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Assigned term paper (20 pages)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	
<b>Inhalt:</b>	This module deals with one of the most prominent theoretical concepts to explain the success of the East Asian emerging markets, i.e. the development state. Empirical case studies will be China and Taiwan. Students are expected to read the essential background literature on the concept and then to apply it to the case studies.
<b>Literatur:</b>	Stephan Haggard (1990), Pathways from the Periphery. The Politics of Growth in the Newly Industrializing Countries. Ithaca/London: Cornell.  Meredith Woo-Cumings (1999), "Introduction: Chalmers Johnson and the Politics of Nationalism and Development", in: Woo-Cumings, Meredith (ed.), The Developmental State. Ithaca/London: Cornell, 1-31  Chalmers Johnson (1999), "The Developmental State: Odyssey of a Concept", in: Woo-Cumings, Meredith (ed.), The Developmental State. Ithaca/London: Cornell, 32-60  Ha-Joon Chang (1999), "The Economic Theory of the Developmental State"; in: Woo-Cumings, Meredith (ed.), The Developmental State. Ithaca/London: Cornell, 182-199  Robert Wade (1992), Governing the Market. Economic Theory and the Role of Government in East Asian Industrialization. Princeton/Oxford: Princeton University Press.



## Kolloquien und sonstige Veranstaltungen

### Forschungskolloquium Theorie

<b>Modulzuordnung:</b>	<b>Für Studierende aller Fachbereiche</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Kolloquium
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502214
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Kolloquium für Politische Theorie und Ideengeschichte
<b>Dozent/in:</b>	Winfried Thaa/Christian Volk
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Di 18-20 Uhr
<b>Raum:</b>	A 142
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Semesterwoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Interesse an politiktheoretischen, soziologischen und philosophischen Fragestellungen
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Kolloquium für Politische Theorie verbindet im wöchentlichen Wechsel Vortrags- mit Lektürekolloquium. In den Vortragswochen haben in erster Linie Studierende die Möglichkeit, ihre Projektidee für Abschluss- oder Doktorarbeiten vorzustellen. Von Zeit zu Zeit werden auch externe Gäste für einen Vortrag angefragt. In den Wochen des Lektürekolloquiums werden Texte zu relevanten politiktheoretischen Fragestellungen gelesen. In der ersten Sitzung wird gemeinsam ein Programm für das Semester erstellt. Studierende, die gerne ihr Abschluss- oder Doktorarbeitsprojekt vorstellen möchten, sollten sich daher bereits im Vorfeld über einen möglichen Termin Gedanken machen und diesen vorab in einer Sprechstunde, spätestens aber in der ersten Sitzung kommunizieren. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann Bücher vorschlagen, die thematisch passen und im Rahmen des Kolloquiums gut zu diskutieren sind. Auch hierfür wäre eine Rücksprache mit den beiden Kolloquiumsleitern vorab wünschenswert.</p>
<b>Literatur:</b>	